

Die Drillmaschine **Solitair PT**



So arbeitet die Solitair PT – Funktionen im Fokus



Reifenpackerwalze (optional)

Der Packer sorgt für eine optimale Rückverfestigung vor der Kreiselegge.



Behälter

Der Einzel- oder Doppelbehälter besitzt eine große Einfüllöffnung und ermöglicht, abhängig von der Ausstattung, eine Ablage im Single- und/oder Double-Shot-Verfahren.



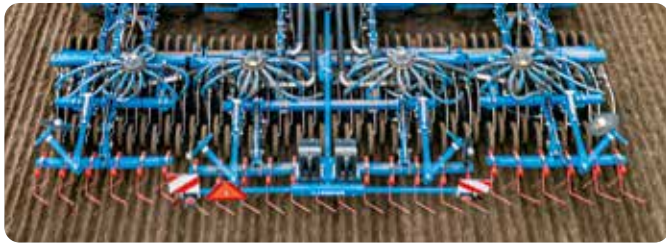
Dosierung

Die leicht zugängliche Anordnung ermöglicht einen komfortablen Abdrehworgang und einen schnellen Wechsel der Dosierwalzen.



Kreiselegge

Bei der Saatbettbereitung ist maximale Flexibilität, Einsatzsicherheit und Schlagkraft gefragt – vier Zinkenträger pro Meter Arbeitsbreite stehen für Qualität.



Verteiler

Die direkt über der Säschiene montierten Verteilerköpfe sorgen für eine gleichmäßige Querverteilung.



Doppelscheibenschar

Die parallelogrammgeführten Schare garantieren eine präzise Saatgutablage und damit gleichmäßige Feldaufgänge.



Maschineneinstellung

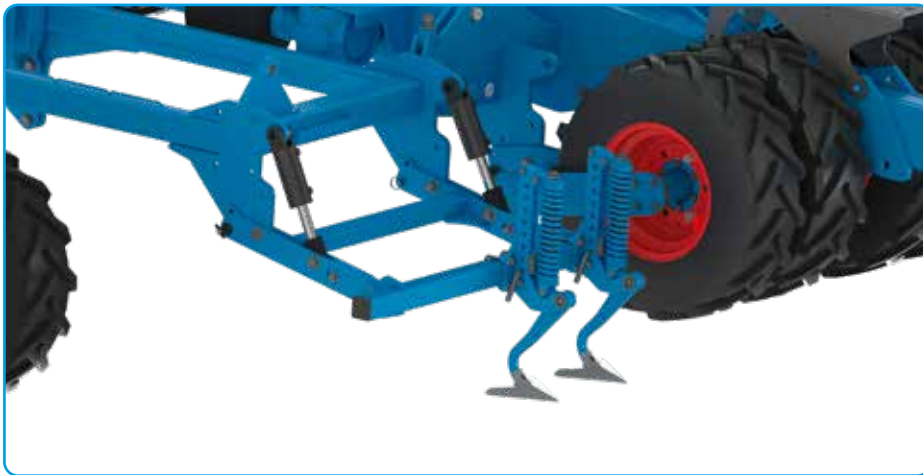
Für eine standortangepasste Bearbeitungsintensität lassen sich die Arbeitstiefe serienmäßig und die Stellung der Planierschiene optional hydraulisch einstellen.



Ablageverfahren

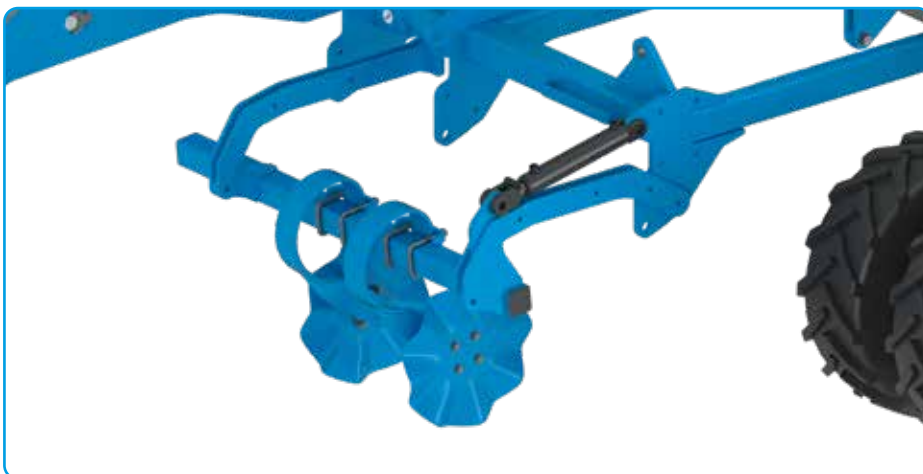
Zur gezielten Reihenvorverdichtung oder Einebnung vor der Säschiene stehen optional verschiedene vorlaufende Werkzeuge zur Verfügung.

Vorlaufende **Werkzeuge**



Traktorspurlockerer

Spurlockerer mit automatischer Überlastsicherung sorgen auch bei schwersten Bedingungen für eine ausreichende Lockerung der Traktorfahrspur vor der Saatbettbereitung.



Spurlockerungs- scheiben

Die Spurlockerungsscheiben können unabhängig von der Arbeitstiefe der Kreiselegge Zirkon optimal auf die Breite und Einsinktiefe des Reifens eingestellt werden. Das Ein- und Ausheben am Vorgewende wird über die iQblue drill-Steuerung mit integriertem Vorgewendemanagement übernommen.



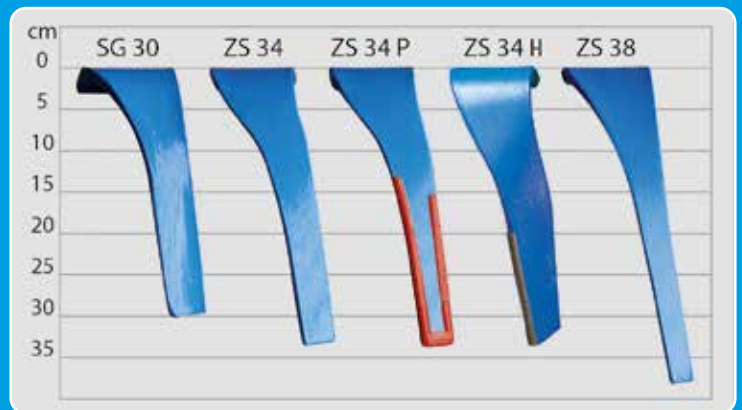
Reifenpackerwalze

Zur Krümelung und Einebnung des Saatbetts sowie zur Rückverfestigung vor der Kreiselegge eignet sich eine vorlaufende Reifenpackerwalze am besten. Diese kann optional für den Einsatz mit Zwillingsbereifung am Traktor konfiguriert werden.

Dem Boden **Struktur** geben

Für eine schlagkräftige Aussaat auch unter schwierigsten Bedingungen ist die Solitair PT mit der Kreiselegge Zirkon ausgerüstet und eignet sich damit bestens für konventionelle sowie konservierende Bestellverfahren. Vor allem bei wechselnden Bodenverhältnissen spielen aktive Bodenbearbeitungswerkzeuge ihre Vorteile aus.

Arbeitstiefe, Rotordrehzahl, Zinkenstellung und Vorfahrtgeschwindigkeit wirken sich direkt auf das gewünschte Arbeitsergebnis der Saatbettbereitung aus. Ob flach, schnell und extensiv oder tief und intensiv – mit der Solitair PT lassen sich alle Möglichkeiten in einem Arbeitsgang bei der Aussaat realisieren. Das Angebot an Kreiseleggenzinken ist auf die unterschiedlichsten Anforderungen – wie beispielsweise Bodenart oder Ackerbauverfahren – abgestimmt: Standardzinken, Zinken mit Aufpanzerung oder Hartmetallzinken für höchste Standzeiten. Der Zinkenwechsel geht leicht von der Hand, egal ob die geschraubte Variante oder das optionale Schnellwechselsystem verbaut ist. Zudem lassen sich die Kreiseleggenzinken in Griff- oder Schlepstellung montieren.



Partner für jede Herausforderung

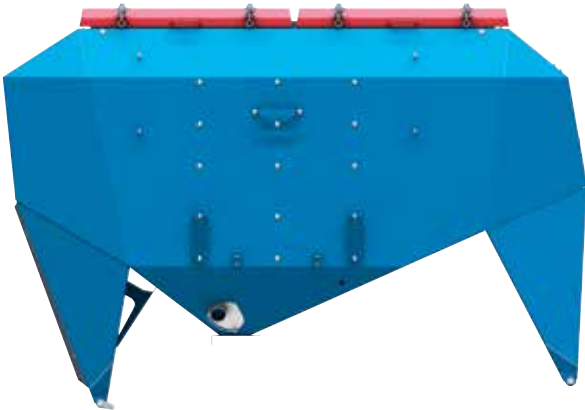
Das Herzstück der Kreiselegge Zirkon ist jedoch der bewährte Räderkasten. Er ist als geschlossene Einheit aus dickwandigem mikrolegiertem Qualitätsstahl mit eingeschweißten Lagerstellen hergestellt. Die Wanne und das Oberteil sind fest miteinander verschweißt. Das von LEMKEN entwickelte Konzept mit vier Zinkenträgern pro Meter Arbeitsbreite sorgt für eine optimale Krümelung des Bodens. Durch die spezielle Anordnung der Zinken ist ein guter Erdfluss jederzeit gegeben.

Für mehr Komfort bei der Anpassung der Kreiselegge an die jeweiligen Arbeitsbedingungen im Feld ist eine serienmäßige, stufenlos hydraulische Tiefeneinstellung erhältlich. Der Planierbalken zur Regulierung des Erdstroms kann wahlweise mechanisch oder hydraulisch eingestellt werden. So bleibt das Arbeitsergebnis bei wechselnden Bodenbedingungen konstant gut.

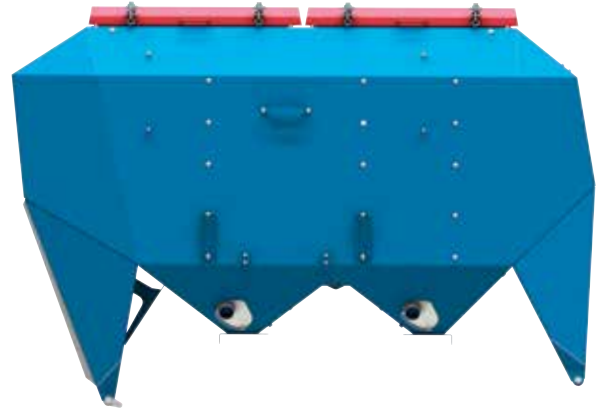


Alles mit **an Bord**

Leistungsfähigkeit und Effizienz zählen bei der Solitair PT. Deshalb werden bei der Solitair PT großvolumige Behälter aus Metall verbaut: Fassungsvermögen und Behälteraufteilung müssen stimmig sein, um unterschiedliche Komponenten in der passenden Menge bevorraten zu können. Die Solitair PT ist mit einem 4.400 Liter fassenden Einzelbehälter ausgestattet, der sich auf Wunsch durch den 5.100 Liter fassenden Doppelbehälter ersetzen lässt. Der Doppelbehälter ist zusätzlich um den 500 Liter fassenden MultiHub erweiterbar, sodass bis zu drei Komponenten ausgebracht werden können.



Einzelbehälter
Behältervolumen 4.400 Liter



Doppelbehälter
Behältervolumen 5.100 Liter



Auf die Dosis kommt es an

Bereits in der Grundausstattung ist die Solitair PT mit vier düngerechten Dosiereinheiten je Behälter bzw. Behälterhälfte ausgestattet, die je einen Verteiler mit Saatgut versorgen – die Voraussetzung für eine manuelle Teilbreitenschaltung, die optional auch automatisch über Section Control gesteuert werden kann.

LEMKEN setzt bei seiner Moduldosierung auf ein System aus Särad und Bodenklappe. Ob Abdreprobe, Einstellung oder Reinigung – die korrosionsbeständige Dosierung ist damit sehr gut zugänglich. Damit es nicht zu Verstopfungen kommt, ist zusätzlich eine Rührwelle vollständig in die Dosierung integriert. Sollten sich dennoch Düngerreste oder Saatgutablagerungen festsetzen, kann die komplette Dosierung werkzeuglos demontiert werden.



Für jedes Saatgut zu haben

Die Größe und das Gewicht von Saatgut der verschiedenen Pflanzenarten oder Dünger ist sehr unterschiedlich. So stehen für die verschiedenen Kulturen normale und feine Säräder zur Verfügung. Zum Särade-Wechsel kann der Bereich des Särades durch einen Schieber ganz einfach vom Saatgutbehälter getrennt werden. So lässt sich auch bei einem vollen Saatgutbehälter das Särade tauschen oder reinigen. Welches Särade im Einsatz ist, lässt sich an der farblichen Markierung am Griff erkennen.



Die Aussaatmenge ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit. Als Geschwindigkeitssignal für die Dosierung kann wahlweise ein Radarsensor an der Deichsel oder das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.



Das Bett für **die Saat**

Die Kreiselegge Zirkon hat im ersten Arbeitsgang dem Boden die richtige Struktur gegeben. Um das Saatgut perfekt ablegen zu können, ist der nun folgende Arbeitsschritt von großer Bedeutung: die gleichmäßige Rückverfestigung über den gesamten Saathorizont.



Reifenpackerwalze

Die großdimensionierte Reifenpackerwalze mit einem Durchmesser von 90 Zentimetern sorgt über den gesamten Saathorizont für eine gleichmäßige Einebnung und Rückverfestigung des Bodens.

Damit mit der Bestellkombination Solitair PT auch unter schwierigen Bodenbedingungen noch gearbeitet werden kann, sind die einzelnen Räder der Reifenpackerwalze versetzt angeordnet.

Dies führt zu einem dazu, dass ein Selbstreinigungseffekt erzeugt wird, der bei feuchten Bedingungen den Zugkraftbedarf und damit auch den Kraftstoffverbrauch reduziert. Zum anderen wird durch die Reifenanordnung die Bodenwelle gebrochen, die entstehen kann, wenn bei leichten Bodenbedingungen eine durchgehende Walze eingesetzt wird.



Striegel

Ein optional verfügbarer Striegel zwischen der Reifenpackerwalze und den Säscharen unterstützt die Einebnungsfunktion zusätzlich.

Er sorgt dafür, dass die Unebenheiten, die zwischen den einzelnen Reifen entstehen, wieder abgetragen werden. Dazu ist jeweils ein Striegel zwischen zwei Reifen angeordnet.



Trapezkunststoffwalze

Für eine definierte Reihenvorverfestigung kann die Solitair PT mit einer Trapezkunststoffwalze ausgerüstet werden.

Die Walze sorgt für eine hervorragende Rückverfestigung. Damit wird die wichtigste Eigenschaft garantiert: der verbesserte Bodenschluss für das Saatgut. Der Walzendruck kann stufenlos am Traktorterminal verstellt werden.

Richtig **platziert**



Zur Saatgutablage bietet LEMKEN bei der Solitair PT zwei Optionen an. So kann wahlweise die Säschiene OptiDisc H (70 kg Schardruck) oder OptiDisc M (45 kg Schardruck) direkt gekoppelt werden.

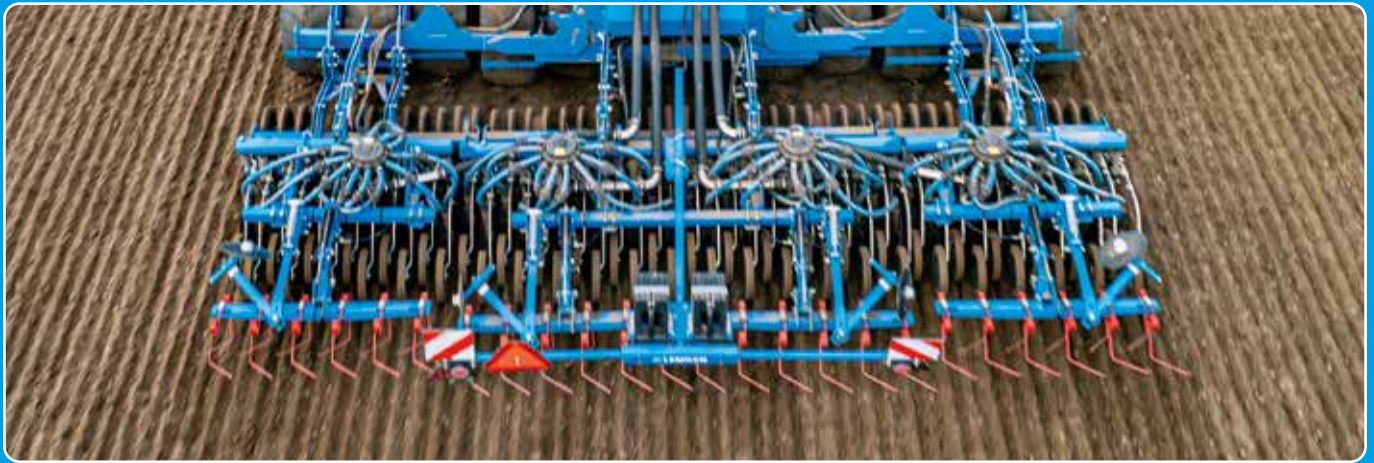
Die Saatgutablage erfolgt im folgenden Schritt in einem Reihenabstand von 12,5 cm oder optional 16,7 cm. Schardruck und Ablagetiefe können unabhängig voneinander eingestellt werden und nehmen bei der Einstellung keinen Einfluss aufeinander. So wird das Saatgut auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und wechselnden Böden immer exakt in der gleichen Tiefe abgelegt.



OptiDisc M



OptiDisc H



Fahrgassen für die Bestandspflege

Für die OptiDisc Säschiene steht optional eine integrierte hydraulische Fahrgassenschaltung zur Verfügung. Durch die symmetrische Verteilung der Säschräume ist auch im Fahrgassenmodus eine absolut gleichmäßige Querverteilung gegeben. Die Aussaatstärke wird automatisch reduziert, wenn die Fahrgasse geschaltet ist. Ein unkomplizierter Wechsel der Verteilerpatronen ermöglicht eine schnelle Anpassung an verschiedene Fahrgassensysteme, was die Flexibilität der Maschine erheblich steigert – insbesondere bei überbetrieblichem Einsatz.

**Verteiler im Sämodus
(oben: Verteilerkopf für
Fahrgassenmodus)**



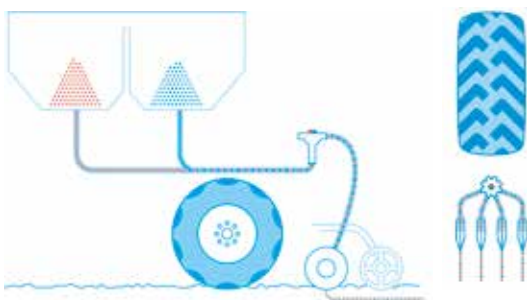
**Verteilerkopf für
Fahrgassenmodus aktiv
(Verteilerkopf für Sämodus
nach unten abgesenkt)**



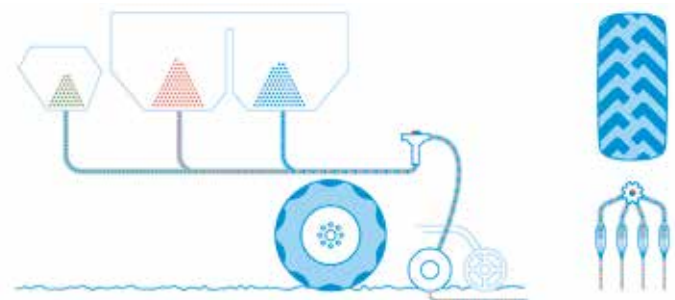
Optimal mit OptiDisc

Arbeitet die Solitair PT mit der wartungsfreien Säschiene OptiDisc, kommen die bewährten parallelogrammgeführten Doppelscheibenschare mit nachlaufenden Tiefenführrollen zum Einsatz.

Die vier direkt über der Säschiene platzierten Verteilerköpfe sorgen nicht nur für eine hervorragende Querverteilung des Saatguts. Im Single-Shot-Verfahren lassen sich bis zu drei unterschiedliche Komponenten über ein Säschar der OptiDisc-Säschiene ausbringen. Das ist vor allem dann hilfreich, wenn gleichzeitig gedüngt und gedrillt werden soll. Auch bei der Aussaat von Zwischenfruchtmischungen mit großen Unterschieden in der Korngrößenverteilung bietet es sich an, die größeren Komponenten von den kleineren Komponenten getrennt zu dosieren und erst vor dem Verteiler zu mischen. So wird das Entmischen im Saatgutbehälter vermieden und einer gleichmäßigen Saatgutverteilung steht nichts im Wege.



Doppelbehälter: max. 2 Komponenten



Doppelbehälter + MultiHub: max. 3 Komponenten

Smart und mobil

iQblue drill ist das ISOBUS-basierte Bedienkonzept für die Solitair PT. Dank des einheitlichen LEMKEN Designs findet sich der Fahrer schnell zurecht. Die Bedienung erfolgt entweder über ein LEMKEN CCI-Terminal oder ein beliebiges Universal-ISOBUS-Terminal.



Separate Teilbreitenschaltung

Über die Funktion Multiboom besteht die Möglichkeit, die automatische separate Teilbreitenschaltung für Dünger und Saatgut durchzuführen. So wird eine Überlappung vermieden. Es ist ebenfalls möglich, zwei Ausbringarten parallel abzuarbeiten, damit werden Saatgut und Dünger nur dort ausgebracht, wo diese effizient genutzt werden können.

Und los: iQblue Go App

Die iQblue go App ist optional für Android und iOS-Endgeräte verfügbar. Sie stellt eine kabellose Verbindung zur Solitair PT her und ermöglicht so ein komfortables Handling zum Beispiel bei der Abdrehrprobe oder der Restmengenentleerung.

In der integrierten Maschinenübersicht können Informationen zu verschiedenen Parametern wie beispielsweise Arbeitsgeschwindigkeit oder aktuelle Ausbringmenge angezeigt werden. Zusätzlich ist damit aber auch der Zugriff auf Maschinendaten wie totale Ausbringmenge oder Hektarzahl möglich und der Fehlerspeicher kann ausgelesen werden – und das von jedem Ort aus.



Angepasst an **individuelle Bedingungen**



Lange Deichsel

Für eine maximale Wendigkeit bei der Arbeit mit breiten Hinterrädern oder Zwillingsbereifung ist die Solitair PT mit einer langen Deichsel ausgestattet. Dadurch ist der Lenkeinschlag von bis zu 90 Grad auch mit einer maximalen Traktoraußenbreite von bis zu 4 Metern möglich.



Hydraulisches Gebläse

Die Drehzahl des hydraulisch angetriebenen Gebläses kann stufenlos eingestellt werden und wird schon bei geringer Motordrehzahl des Traktors erreicht. Der Ölbedarf liegt lediglich bei 30 l/min. Drehzahlschwankungen des Traktormotors haben keinen Einfluss auf die Drehzahl des Gebläses, so ist eine gleichmäßige Saatgutförderung immer sichergestellt.



Behälterentleerung

Die Behälterentleerung kann komfortabel über einen Auslass seitlich an der Maschine erfolgen.



Hydraulische Spuranreißer

Die hydraulischen Spuranreißer sind zentral angebracht und liegen immer im Blickfeld des Fahrers. Die hydraulische Überlastsicherung macht das Arbeiten auch unter schwierigen Bedingungen so komfortabel wie möglich.



Striegel

Für eine gute Einebnung und Bedeckung des Saatguts bilden der Saatstriegel und der werkzeuglos einstellbare Einzelstriegel die perfekte Ergänzung der Doppelscheibenschare. Mithilfe der Bolzenverstellung lassen sich beim Saatstriegel-S die Striegelhöhe und der Striegeldruck unabhängig voneinander werkzeuglos einstellen. Für den Transport oder die Bearbeitung eines Teilschlags kann er außerdem mit einem hydraulischen Aushub ausgestattet werden. Der Einzelstriegel bedeckt zuverlässig zwei Saatzeilen und passt sich so an unterschiedlichste Bedingungen an.



Voraufmarkierung

Zur Markierung der gerade angelegten Fahrgasse ist die Solitair PT optional mit einer Voraufmarkierung ausgestattet. Diese senkt sich beim Anlegen einer Fahrgasse automatisch ab.

Immer auf Spur

Auf dem Feld ein Gigant, auf der Straße sicher und wendig: Die mittleren Räder des Fahrwerks der Solitair PT laufen ohne hydraulischen Gegen- druck, um die zulässigen Achslasten nicht zu überschreiten. Das ermöglicht ein stabiles Fahrverhalten bei allen Straßenbedingungen und bei Ge- schwindigkeiten von bis zu 40 km/h.



„Die Drille ist auf einem Ackerbaubetrieb die absolute Schlüsselmaschine. Bei der Aussaattechnik dürfen keine Kompromisse eingegangen werden.“

Rainer Eichhorn

Landwirt und Lohnunternehmer aus Liederbach (Hessen)

Rainer Eichhorn bewirtschaftet in der Nähe von Frankfurt am Main einen Ackerbaubetrieb mit landwirtschaftlichem Lohnunternehmen und setzt seit über 20 Jahren Drillen von LEMKEN ein. Er schätzt vor allem die hochwertige Grundausstattung, die einen hohen technischen Standard beinhaltet. Da er als Perfektionist im Bereich Aussaat bekannt ist, kommt die LEMKEN Technik jährlich auf über 1.000 ha zum Einsatz. Dabei müssen alle Arten von Saatgut – von Feinsämereien bis zu großkörnigem Saatgut – teilweise auch in Kombination mit Düngern ausgebracht werden. Die heterogenen Böden reichen von Sand bis Ton und stellen besondere Anforderungen an das Ablagesystem.



Der Ackerbauer Rainer Eichhorn war vom Prototyp der Solitair PT so begeistert, dass er sich das erste Serienmodell gesichert hat. Seine Argumente für die neue Solitair PT:

1. Doppelbehälter
2. Rückverfestigung
3. Saatgutablage
4. Saatgutverteilung
5. Wendigkeit

Technische Daten

Solitair PT	
Arbeitsbreite [m]	6
Transportbreite [m]	2,98
Transporthöhe [m]	3,66 – 3,95
Länge [m]	8,70 – 10,8
Achslast [kg]	9.180
Stützlast [kg]	1.340
Gesamtgewicht [kg]	10.520
Volumen Einzelbehälter [l]	4.400
Volumen Doppelbehälter [l]	5.100 (40:60)
Einfüllöffnung Einzelbehälter [m]	2,23 x 0,8
Einfüllöffnung Doppelbehälter [m]	2 x 1,07 x 0,8
Einfüllhöhe Einzelbehälter [m]	3,2
Einfüllhöhe Doppelbehälter [m]	3,2
Reihenabstand [cm]	12,5/16,7
Anzahl Säschare	48/36
Schardruck OptiDisc M max. [kg]	45
Schardruck OptiDisc H max. [kg]	70
Reifenpacker Ø [cm]	90
Leistungsbedarf min. [kW/PS]	180/250
Anzahl Steuergeräte DW	2
Druckloser Rücklauf [max. 5 bar]	1
Ölmenge hydr. Gebläse [l/min]	20 – 35
Geräteanbau Unterlenker	Kat. 3/4
Geräteanbau Zugpendel Ø Bolzen [mm]	Ø 40 – 50
Geräteanbau Kugelkopf	K 80

EINE RUNDE SACHE.

Wir bei LEMKEN denken nicht in einzelnen Arbeitsschritten, sondern betrachten das gesamte Verfahren mit all seinen landtechnischen Facetten. Das Ergebnis sind umfassende Lösungen, die perfekt ineinandergreifen. Damit erhalten Sie hochwertige, zukunftsorientierte und effiziente Technik für eine profitable sowie nachhaltige Landwirtschaft.



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Deutschland
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com



Mehr auf
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler:

LEMKEN_06/25_17518204/de. Alle Angaben, Maße und Gewichte sind Gegenstand fortwährender technischer Weiterentwicklung und daher unverbindlich. Die Gewichtsangaben beziehen sich immer auf die Grundausstattung. Änderungen bleiben vorbehalten.